Objekt:	Schal aus Klöppelspitze
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	Accessoires
Inventarnummer:	6162

Beschreibung

Der in der Technik der Klöppelspitze gearbeitete Schal aus Leinengarn ist 120 cm lang, 7 cm breit und erweitert sich an den Enden auf eine Weite von 13 cm. Das 75 cm lange Mittelstück zeigt einen lockeren Netzgrund mit verdichteten Seiten, in den viermal eine vierblättrige Blüte eingeflochten ist. Eine Vergrößerung und Erweiterung des floralen Musters zeigen die sorgfältig ausgearbeiteten Enden des Schals. In dem, sich auf 13 cm verbreiternden Geflecht ist durch die verschiedenen Klöppelschläge ein ausdrucksvolles Muster entstanden.
Solch ein schmaler Schal, auch Barbe genannt, wurde als Schmuck der Damentoiletten offen fallend getragen.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen, Klöppelarbeit
Maße:	Länge 120 cm, Breite 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kleidungszubehör
- Klöppelspitze
- Leinen
- Spitze (Stoff)
- Textilie

Literatur

- Schöner, Friedrich (1988): Spitzen - Enzyklopädie der Spitzentechniken. Leipzig